



BayWa Fohlencup



PZG-Holledau
Freilaufcup

PZG-Holledau
Jungzüchter

PZG-Holledau
Freispringcup

BayWa Fohlencup

sponsored by



23. BayWa - Fohlencup sponsored by Pegus Horse Feed am 15. August 2017

Jetzt anmelden:
www.pzg-holledau.de/downloads/

Bayerische Championate bei den Reitertagen Hagau

Weiß-blaue Titelkämpfe

Vier Tage lang wurde bei den Reitertagen in Ingolstadt-Hagau Reitsport auf höchstem Niveau bei optimalen Bedingungen und vor toller Kulisse im Stadium und am Dressurviereck geboten. Highlights waren unter anderem am Samstagabend die *Grand Prix-Kür unter Flutlicht* und am Sonntagnachmittag der Große Preis, bei dem die Ränge bis auf den letzten Platz besetzt und Stehplätze um den Springplatz rar waren. In der zweiten Qualifikation zum Bayernchampionat waren die Top-Reiter des Freistaats auf S**-Punktejagd und der beste Sportpferdenachwuchs konkurrierte um die Tickets zum Bundeschampionat.



Foto: S. Kellermann

Zum vierten Mal war das Landeschampionat der Drei- bis Sechsjährigen eingebunden in das große, international bedeutende Turnier in Hagau. Eigentlich ein hervorragender Rahmen für dieses Schaufenster der Zucht. Geringe Starterzahlen ließen allerdings auch in Bayern am Dressurviereck keine Hektik aufkommen (siehe PZG-Gewieher vom 5. Juli 2017). Leider war es nur einen überschaubaren Einblick in die qualitätsvolle Landeszucht.

Steigende Qualität am Springplatz

Den Kampf um die weiß-blauen Siegerschärpen eröffneten am Samstag die **5-jährigen Springpferde**, bei denen acht Starter über den Parcours der Klasse L gingen. „Leider waren es nur wenige Starter“ kommentierte Richter Jürgen Strauss, „aber das Niveau und die Qualität der Pferde war deutlich besser als die Jahre vorher.“ Es siegte mit einer Wertnote von 8,0 der gekörte Hengst **SNAP JET** (Stalypso / Capan) unter Lawrence Greene (*Foto rechts*). Strauss über den neuen **Bayerischen Champion**: „Ein blutgeprägtes Pferd mit guter Bergauf-Galoppade und viel Schnellkraft am Sprung. Er hat ein gutes Interieur und ist hoch leistungsbereit.“ Dies bestätigt auch Reiter und Besitzer Greene, der Snap Jet bei

der Süddeutschen Körung über die Auktion erworben und in den Sport gebracht hat: „Er ist sehr lehrreich und will immer einen tollen Job machen. Er macht unheimlich Spaß! Und, er ist ja schon auch eine tolle Erscheinung: Kompliment an die Züchter“, die Zuchtgemeinschaft Elisabeth Geislinger und Bernhard Schreiber (Daiting).

Knapp dahinter platzierte sich mit 7,9 auf dem Silberrang **CHATEAU MARGAUX** von Coupe d'Or unter **Wolfgang Winter**. „Ein Pferd mit guter Grundvorsichtigkeit und gut ausgeprägter Bascule. Zwischen den Sprüngen hätte er noch etwas mehr vor den reiterlichen Hilfen sein können“ resümierte Richter Strauss den Ritt. Züchter und Besitzer ist Karl Gruber (Ingolstadt), der mit der ebenfalls selbstgezogenen Mutter Latoura (Contendro I / Lord Incipit) vor drei Jahren schon die Bayerische Vizechampionesse stellte. Mittlerweile ist Latoura 9-jährig unter Maximilian Weishaupt bis S* erfolgreich im Parcours unterwegs.

Gelungen war auch die Vorstellung von Weishaupt mit Esmiralda Densiewillja (Canoso / Surako xx), die mit 8,6 die bayerische Konkurrenz der **6-jährigen Springpferde** hinter sich ließen und die neuen Champions sind. Mit 14 Paaren wies diese Prüfung der Klasse M* ein etwas stärkeres Starterfeld sowohl in Quantität als auch Qualität auf. Der 26-jährige Maximilian Weishaupt hatte insgesamt an diesem Wochenende einen Spitzenlauf! Mit dem Sieg im S** und vor allem dem Sieg im großen Preis auf seinem Paradedpferd Casall konnte er einen seiner größten Erfolge in seiner Laufbahn feiern.



Keine Eile bei den Reitpferden

Die Richter Jürgen Hagenheimer, Uta Härlein und Johann Speth konnten sich Zeit lassen und auch die Fremdreiter Aikje Fehl aus dem Dressurlager und Springreiter Thomas Hahn hatten am Sonntagnachmittag am Dressurplatz keine Eile. 21 Reitpferde wurden ihnen vorgestellt und gaben auch den Vertretern des Landesverbandes Bayerischer Pferdezüchter wohl nur einen kleinen Einblick in die Landeszücht.

Insbesondere bei den **3-/4-jährigen Hengsten** stellt sich bei zwei Startern die Frage, ob diese Prüfung ein Championat oder allenfalls eine Sichtung ist? Sebastian Horler, der gemeinsam mit seiner Frau Lisa einen Ausbildungsstall leitet und die in dieser Prüfung ein Pferd am Start hatten, nachdenklich am Sonntagabend auf Facebook:

„Zugegeben waren es nicht die meisten Starter, was echt schade war. Es traut sich fast keiner mehr mit Hengsten los zu fahren aus Angst `zerstört` zu werden, was sich natürlich negativ auf die Bedeckungszahlen auswirkt. Andererseits züchten wir Reitpferde, wem bringt es was, wenn sie bei der Körung an der Hand und im Freilaufen Spektakel machen und sobald der Sattel drauf kommt geht nichts mehr. Verstehe auch die Hengstbesitzer die viel decken: es ist natürlich schwer sich parallel um die Reitausbildung zu kümmern, vielleicht sollten alle limitiert werden die ersten Jahre um dann zu schauen welche sich unter dem Sattel bewähren . . .“

Am Ende freuten sie sich allemal über den Sieg des 3-jährigen Rappen Barnaby (Bossanova / Delacroix Rose) unter dem Sattel von Lisa Horler, die am Wochenende zuvor bereits bei den 3-jährigen Hengsten in Tübingen Arogato (Antango / Sandro Hit) aus der Zucht von Anja Riß (Gestüt Gärtlesacker) zum Landestitel reiten konnte (siehe PZG-Gewieher vom 5. Juli 2017).



Die Klasse der **3-jährigen Stuten und Wallache** bestritten Züchter der PZG Holledau mit drei Paaren alleine. Neue **Bayerische Championesse** ist **DIE CALLAS 4** (Foto links), die insbesondere mit einem hervorragenden Schritt (9,0) überzeugte. Sie ist eine Tochter des französischen Dressurchampions 2012 Don Juan de Hus und entstammt über die Mutter Cavis (Lacantus / Calypso I) dem Holsteiner Stamm 18A2. Erstklassig angepaart von **Stefan Heimpel** (Kressbronn).

Punktgleich teilen sich die beiden anderen Jungpferde den Vizetitel. **PAPAGENA 83** (Zalando / Lanciano), gezogen und im Besitz von **Franz Galneder** (Taufkirchen), zeigte eine starke Trabtour, mit

ordentlichem Schub aus der Hinterhand (*Foto unten links*). Enorm rittig erwies sich **HARRYBO** (Hot Spirit / Concetto I), der mit der höchsten Bewertung durch einen Fremdreiter (9,0) in dieser Abteilung belohnt wurde (*Foto unten mitte*). Im Sattel des hübschen Schwarzbraunen saß die Züchter- und Besiztertochter **Franziska Schwarz** (Mammendorf).



Begeistert waren Aikje Fehl und Thomas Hahn auch von der Fuchsstute Bella Donna (Bellissimo M / Dimaggio). Insgesamt vergaben die Fremdreiter für die neue **Championesse der 4-Jährigen** 18,5 Punkte! **Ralf Kornprobst** (*Foto oben rechts*) war aus Oberösterreich angereist und stellte mit dem braunen Wallach Fiderschlag (Fidertanz / Donnerschlag) den Vizechampion vor. Auch bis unter die besten vier der 16 Vierjährigen und somit in den Test der Fremdreiter schaffte es Barnico (Benicio / Santa Cruz) aus der Zucht von Toni Kornes (Ettringen), vorgestellt von Patricia Freytag (Ingolstadt).

Erstklassige Wadenspanner-Frauen

Fremdreiterin Aikje Fehl hatte ein volles Programm an diesem Nachmittag: vor den Reitperden ritt sie die schon weit geförderte 6-jährige Stute Wish you Happiness (Boston / Licotus) mit einer Wertnote von 8,0 zum Titel im Feld der sechs **6- und 7-jährigen Dressurperde**.



Eröffnet hatten die Championate im Viereck fünf **5-jährige Dressurperde**, welche von den Richtern Reinhard Seim und Johann Speth beurteilt wurden. Mit einer Wertnote von 8,2 verteidigte Diva 604 unter dem Sattel von Geertje Hesse-Wadenspanner (Erding) erfolgreich ihren Titel aus dem Vorjahr. Die Rappstute aus einer Mutter von Montepiano I kann ihren Vater Disco Boy nicht verleugnen! Bereits 2016 kommentierte Johann Speth an selber Stelle: „Ein charmantes Reitpferd mit drei tollen Grundgangarten.“ Laut Information der HW Dressurausbildung steht Diva zum Verkauf.

Schwägerin **Johanna Wadenspanner** (Pattendorf) bekam für ihre Vorstellung der braunen Stute Surprise 229 (Supreme / Cosinus B) eine 8,0 und die Silbermedaille (*Foto unten links*).

Platz 3 im Championat der weiß-blauen Titelkämpfe ging an Pasarella 4 (Supreme / Sir Oldenburg), die im Besitz von Gestüt Greim (Bärnau) steht (*Foto unten rechts*).



Herzliche Einladung zum Zeltlager der Jungzüchter

1. und 2. August 2017

auf dem Hofgut Sperberslohe

85132 Schernfeld – bei Eichstätt



„Erste Hilfe an Pferd & Reiter“

Anmeldung bis 20. Juli - Formular unter: www.pzg-holledau.de/downloads/

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters: Anita Schwarz Stutenmilchgestüt Egg 4 82291 Mammendorf	Kontakt: info@pzg-holledau.de Text und Konzept: Katrin Landes	weitere Informationen zur uns oder der PZG Holledau: schreiben Sie einfach eine Mail an info@pzg-holledau.de	Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier abbestellen.
---	--	---	---